

WELTNEUHEIT

25. März 2010 15:01; Akt: 25.03.2010 15:13

Klavierspielen mit links

Wer als Linkshänder Klavier spielt, hatte es bis anhin schwer. Eine spiegelverkehrte Tastatur soll dem Missstand nun Abhilfe schaffen.

Der Pianist Geza Loso (58) hat nach eigener Aussage das weltweit erste Linkshänder-Klavier erfunden. Es wird zurzeit in Leipzig gebaut. Dies berichtet das Internetportal GMX. Im neuen Klavier ist die Tastatur spiegelverkehrt: Die hellen Töne erklingen links, die tiefen rechts. «Das ist ein absoluter Durchbruch», sagt der gebürtige Ungar, der schon Noten von mehreren hundert Stücken für Linkshänder umgeschrieben und den ersten Musikverlag für Linkshänder gegründet hat.

Im Mai ist es so weit

Noch ist die neue Gusseisenplatte für das Linkshänder-Klavier in Produktion. Aber: «Im Mai ist das neue Klavier fertig», sagt Knut Blüthner-Haessler, Geschäftsführer der Julius Blüthner Pianofortefabrik in Grosspösna bei Leipzig. Zwar sind Gehäuse und Mechanik des rund 21 000 Franken teuren Instruments die gleichen wie die eines normalen Klaviers. Einzelteile wie Stege und diverse Vorrichtungen aber werden sonderangefertigt, «weil sie andersrum sein müssen», sagt Blüthner-Haessler, der selber auch Linkshänder ist.



Ein Klavier mit spiegelverkehrter Tastatur soll den Linkshändern das Spielen erleichtern. (Bild: Keystone)

Für viele bis anhin zu teuer

Bereits 2001 hat Loso mit dem weltweit ersten Linkshänder-Flügel Schlagzeilen gemacht. «Seit ich darauf spiele, fühle ich mich wie befreit», sagt der Musiklehrer. Seine Linkshänder-Schüler in der Musikschule Trier-Saarburg unterrichtet Loso aber bisher nur an umgepolten Keyboards - weil ein Flügel für rund 64 000 Franken für viele unerschwinglich ist. «Wenn sich aber das Klavier durchsetzt, könnte es eine preisgünstigere Alternative sein», sagt Loso.

«So wie ihnen die Hand gewachsen ist»

Zum Linkshänder-Klavier müssen natürlich auch die Noten passen: Der Violinschlüssel wird den Bassnoten zugeordnet, der Bassschlüssel steht vor den hellen Tönen. Seit Februar hat Loso auch eine eigene Druckerei im Keller, um Noten zu drucken. Der grösste Wunsch des Pianisten ist, dass Kinder von klein an Klavier lernen können, «so wie ihnen die Hand gewachsen ist». Das erste Linkshänder-Klavier ist bereits vergeben: An Losos 13-jährige Tochter Marylin.